



Willkommen in Goddelsheim

Freizeit · Kultur · Sport



Kosten bleiben dank Eigenanteil im Rahmen

Hunderte Helfer investieren Tausende Stunden in Sanierung der Mehrzweckhalle Goddelsheim

Lichtenfels-Goddelsheim (den). Viel Kraft und Energie haben die Goddelsheimer in den vergangenen Monaten in die Sanierung ihrer Halle gesteckt. Als Lohn für ihre Mühen feiern sie heute Abend den ersten musikalischen Dorfabend hinter isolierten Fenstern, gedämmter Fassade und energiesparender Beleuchtung.

„Heute wollen wir die Akustik ordentlich austesten“, schmunzelt Friedrich Göge und fragt sich, welchen Einfluss die Umbaumaßnahmen wohl auf den Klang haben werden. Bei einer ersten Probe „hörte sich das aber schon ganz gut an“, ist der Vorsitzende des Männergesangsvereins frohen Mutes. Mit einem Festakt und dem sich daran anschließenden „musikalischen Dorfabend“, der alle drei bis vier Jahre ansteht, wollen die Goddelsheimer die monatelangen Arbeiten endlich abschließen (siehe Kasten rechts).

Die großen Projekte sind dank der Mammutleistung der vielen Helferinnen und Helfer nach elf Monaten fertiggestellt.



Die beiden Ausgänge an der langen Frontseite sollen bei Märkten und Festen geöffnet werden, um den Übergang zwischen der Mehrzweckhalle ohne Namen und dem Freigelände rund um den Parkplatz zu erleichtern. Statt der zugigen Glasbausteine halten nun energetische Fenster mit Dreifachverglasung im Winter die Kälte draußen. Fotos: Dennis Schmidt

Doch auch die Kleinigkeiten wie der Bau des Wickeltisches oder die Einrichtung des The-

kenbereichs werden die Beteiligten noch einige Wochen beschäftigen. Und schließlich sind die Fragen ungeklärt, ob der Hallenboden bleibt und wie der Außenbereich – im Rahmen der Dorferneuerung – gestaltet werden soll.

Heute geht es aber erst einmal darum, einen Schlussstrich zu ziehen. Lob von allen Seiten gibt es bereits im Vorfeld für Bauleiter Albrecht Straube und dessen „Stellvertreter“ Michael Binder. „Beide haben unglaublich viel geleistet. Immer war einer vor Ort“, bedankt sich Ortsvorsteher Friedrich Schüttler.

Besonders hilfreich sei aber auch die „Rentnertruppe“ gewesen, die jeden Mittwoch angepackt habe. Für die Verpflegung sorgten die Damen des Ortes. Zudem lobt Schüttler die „hervorragende Zusammenarbeit“ mit den beauftragten Firmen, die zum Großteil im Stadtgebiet zu Hause sind. „So konnten wir immer flexibel reagieren.“

150 000 Euro mussten die Goddelsheimer an Eigenleistungen aufbringen. „Das haben wir bei Weitem übertroffen“, berichtet

Chefkoordinator Straube. Motto sei es gewesen, lange Haltbarkeit mit geringen Kosten zu verbinden. „Durch unsere Eigenleistungen konnten wir zudem Unvorhergesehenes kompensieren“, ist Straube stolz. Großes Einsparpotenzial gab es im Bereich Architekten- und Fachingenieurhonorar.

Bürgermeister Uwe Steuber spricht allen helfenden Händen im Alter von zehn bis 80 Jahren seine Anerkennung aus: „Das war eine einmalige Leistung“ – wobei er hiermit nicht ganz recht hat, schaut man auf die Arbeiten der vergangenen Jahrzehnte (siehe gegenüberliegende Seite). 850 000 Euro soll die Halle maximal kosten; 300 000 Euro kommen aus dem Konjunkturprogramm, rund 230 000 Euro aus dem Investitionspakt, den Rest finanziert die Stadt über ein zinsloses Darlehen. Bis dato lägen die Ausgaben erfreulicherweise im Rahmen, heißt es aus der Stadtverwaltung.

Geändert hat sich hingegen immer wieder die Planung. Mal musste die abgehängte Decke

anders konstruiert werden, dann wurde aus der geplanten Holzheizung nichts, weil diese den Kostenrahmen gesprengt hätte. Stattdessen setzen die Lichtenfelser nun auf Erdgas, das seit verganginem Jahr in Goddelsheim verfügbar ist.

Von der grundlegenden Sanierung der Halle profitieren viele, wenn nicht gar alle Goddelsheimer Vereine – allen voran die Fußballer, die sich über einen neuen Kiosk freuen, und die Schützen, die seit mehr als 20 Jahren ihren Schießstand an der Halle haben und ihre Kanone unterbringen können. Der neue Thekenraum steht zudem für Familienfeste zur Verfügung.

Daten und Fakten

- Baujahr:** 1970
- Grundfläche:** 1000 Quadratmeter
- Größe Anbau (ohne Kiosk):** 120 Quadratmeter
- Geleistete Arbeitsstunden:** mehr als 8250
- Freiwillige Helfer:** 324 Personen, Firmen, Vereine

Offiziell ist heute Übergabe

Erster „Akustiktest“

Lichtenfels - Goddelsheim. Heute ist es so weit: Die Goddelsheimer Bevölkerung nimmt offiziell Besitz von der frisch sanierten Mehrzweckhalle.

Startschuss für das bunte Programm ist heute Abend um 19.30 Uhr. Dann eröffnet Friedrich Göge, Vorsitzender des Männergesangsvereins, den „musikalischen Dorfabend“. In einem offiziellen Akt sollen dabei die Umbaumaßnahmen abgeschlossen und die Halle der Bevölkerung übergeben werden.

Goddelsheims Ortsvorsteher Friedrich Schüttler und Bürgermeister Uwe Steuber sprechen ihre Grußworte und wollen die Triebfedern der Hallensanierung gesondert auszeichnen.

An den offiziellen Teil schließen sich die Musikvorträge verschiedener Goddelsheimer Gruppen an. Neben dem Männergesangsverein betreten auch die Mitglieder des Frauenchores, der Gitarrengruppe, der Musikgruppe und des Posaunenchores erstmals die Bühne der neuen Halle. Hinzu stößt mit den „Song Kids“ und den „Young Voices“ auch der Nachwuchs des Ortes.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die Veranstalter. Eintrittsgeld verlangen die Goddelsheimer nicht. Allerdings bitten sie um Spenden, mit denen die letzten Vorhaben und Ausbauten in der Halle finanziert werden sollen. (den)



Neue Bestuhlung im Sportlerheim.

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung. Wir führten die Dachdecker- und die Klempnerarbeiten aus.



Lichtenfels-Goddelsheim · Telefon (0 56 36) 2 97
www.dachdecker-volke.de

Viel Spaß
in der neugestalteten Mehrzweckhalle wünscht das Team von



Malermeister Helmut Grebe
Maler- und Putzdesign
Gardinen und Dekoration

35104 Lichtenfels-Goddelsheim · Aarweg 18a
Telefon (0 56 36) 707 · www.malerdesign-grebe.de

Fachplaner

Technische Gebäudeausrüstung



SEEGER ENGINEERING AG
Energie- und Umwelttechnik
Zukunft auf den Punkt gebracht
Industriestraße 25 · 27 · 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon +49 5602 9379-0 · Telefax +49 5602 2889



www.seeger.ag

Ausführung der Erd-, Rohbau- und Betonarbeiten

Wenzel Bau GmbH

Geschäftsführer: Andreas Wenzel

Rosenstraße 5 · 35104 Lichtenfels-Goddelsheim
☎ (0 56 36) 16 28 · Mobil (01 70) 9 15 78 47

Wir lieferten und montierten die Fenster in der neuen Mehrzweckhalle

FeBa
Fenster und Türen

FeBa-Fenster werden von der Kriminalpolizei empfohlen.



SCHÄFER

Bauelemente - Fenster - Türen - Tore
Hillershäuser Straße 2
35104 LICHTENFELS-GODDELSHEIM
Tel. 0 56 36/234 u. 792 Fax 0 56 36/706

Wir lieferten und montierten die Innentüren



- MASSIVHOLZMÖBEL
- INNENAUSBAU
- BAUELEMENTE
- BESTATTUNGEN

35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Tel. (0 56 36) 232 · Fax 80 49

Herzlichen Glückwunsch zur Einweihung!

Wir lieferten und montierten die Außentüren.

Schreinerei Volker Grebe

35104 Lichtenfels-Münden
Auf der Gaßhecke 16
Telefon (0 64 54) 4 73





Willkommen in Goddelsheim



Freizeit · Kultur · Sport

Anfangs piff es von allen Seiten

Ein Blick zurück: Wie aus der Mehrzweckhalle wurde, was sie heute ist

Lichtenfels-Goddelsheim (den). Die Mehrzweckhalle in Goddelsheim war seit ihrem Entstehen das Zentrum des Ortes. Sie bedeutete für die Einwohner aber auch, immer wieder Hand anlegen, ausbauen und renovieren zu müssen. Zwei Männer der ersten Stunde erinnern sich.

Vier Anbauten und unzählige Umstrukturierungen im Inneren schlagen inzwischen bei der gerade einmal 40 Jahre alten Halle zu Buche. Einer, der von Anfang an bis heute anpackte, war Reinhold Böhle. Gemeinsam mit dem ehemaligen Goddelsheimer Ortsvorsteher Karl Scriba blickt er zurück in die Vergangenheit.

Vor 43 Jahren hatten sich die Einwohner das erste Mal daran gemacht, für Feste und Feiern einen modernen und gefälligen Raum zu schaffen. „Dort, wo heute das Sportlerheim steht, war zuvor der Tanzboden gewesen“, erzählt Böhle. „Bei Veranstaltungen piff der Wind von allen Seiten, weil wir nur Plänen zum Abhängen hatten.“

1967 sollte dieser Zustand ein Ende finden. Statt der Balkenkonstruktion zogen die Goddelsheimer ein festes Gebäude hoch. Die Landwirte, die im Winter ihre Geräte unter das

Dach gefahren hatten, mussten umplanen. „Wir kamen am Ende auf 599 Maurerstunden, zusätzlich 32 Stunden für Streicher, 46 für Klempner, neun für Dachdecker und 899 für Hilfsarbeiter“, wirft Scriba einen Blick in seine mittlerweile historischen Unterlagen.

Die damaligen Regeln zeugen nicht gerade von Vertrauen in die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. „Jedes Vereinsmitglied musste insgesamt drei Tage helfen“, erläutert Böhle. „Ich war auch noch in drei Vereinen“, rechnet er die auferlegte Belastung vor. Willi Kuhnhenne sorgte damals dafür, dass keine helfende Hand vergessen wurde.

Es dauerte nicht lange, bis für 440000 Mark die Sporthalle durch das Land Hessen angegliedert wurde. Den dann nötigen Zwischenbau und den Innenausbau übernahmen erneut die Helfer von damals. Die Zeiten, in denen die örtlichen Feste in „Nords Saal“ gefeiert wurden, nahmen damit ein Ende.

Im Jahr 1984 ergänzten die Schützen ihren Schießstand, drei Jahre später stockten die Nutzer, pünktlich zur 1100-Jahrfeier des Ortes, das Gebäude auf und bauten Richtung Spiel-

platz an. Im selben Atemzug installierten sie die Empore. Wegen der Brandschutzauflagen musste sie 2010 wieder abgebaut werden. Nun fristet sie in der städtischen Scheune am Friedhof ihr Dasein und soll dort zukünftig für mehr Lagerplatz sorgen.

Vor fünf Jahren stand der bis dato letzte Arbeitseinsatz an, als der Eingangsbereich neu gestaltet wurde. Im März 2010

hieß es dann erneut: Ärmel hochkrepeln und die Halle auf den neusten Stand bringen.

Von Anfang an war das Gebäude mehr als eine bloße Sporthalle, hier pulsierte das öffentliche Leben, hier feierten Familien, hatten so einige Schulkinder ihren ersten musikalischen Auftritt. „Wenn ich so überlege, schein ich mein halbes Leben in der Halle verbracht zu haben“, lacht Scriba.

Gesucht: Ein Name

Der Ortsbeirat bittet um Mithilfe

„Mehrzweckhalle“ – der Begriff ist zwar nicht falsch, löst aber bei den wenigsten eine Emotion oder Erinnerung aus. Das soll sich nach dem Umbau des städtischen Gebäudekomplexes ändern.

Der Goddelsheimer Ortsbeirat sucht einen Namen für die Halle. Denkbar seien viele Arten von Vorschlägen, erklärt Ortsvorsteher Friedrich Schüttler. Nur auf eins darf die Halle im Namen nicht Bezug nehmen: auf eine Person.

„Es gibt immer noch den Beschluss in Lichtenfels, dass

wir dies vermeiden wollen“, erläutert Schüttler.

Stattdessen soll das Gebäude einen Namen bekommen, der eine Verbindung zum Ort herstellt. „Er sollte schlüssig und eingängig sein“, findet Schüttler, der sich zwar bereits Gedanken gemacht hat, der die Namensuche aber nicht mit eigenen Vorschlägen lenken will.

Vorschläge nehmen die Mitglieder des Ortsbeirates entgegen, beispielsweise Vorsteher Friedrich Schüttler unter Telefon 05636/9233. (den)



Der Blick auf die Ostseite zeigt die drei Anbauten: Zuerst kam die große Halle (hinten), dann der Versammlungsraum (mit rotem Fenster) und aktuell der Thekenraum (grau gestrichen).

Wir führten Abdichtungsarbeiten und Bauklempnerarbeiten aus.



Burkhard Volke

Dachdeckermeisterbetrieb
35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Telefon 0171/7 26 05 67

Wir gratulieren zur Einweihung



EDEKA-MARKT
Heinrich Knipp – Goddelsheim
Immighäuser Straße 4

Aus Tradition gut ...

Seit über 60 Jahren Hausmetzgerei

Herstellung von Hausmacherwurstwaren, Schinken und Fleisch.

Seit über 20 Jahren Belieferung des Korbacher Wochenmarktes.



Bangert & Sohn

Inh. Reinhard Bangert
Lichtenfels-Goddelsheim
Graftweg 17 · Telefon (0 56 36) 3 77
Filiale: Sachsenberger Straße 4 · Telefon (0 56 36) 99 30 89

KAMM Karosseriebau

Fahrerkabinen für:

- Flugzeugschlepper
- Baumaschinen
- Industrie- und Sonderfahrzeuge
- Landmaschinen



Kamm GmbH & Co. Karosseriebau KG

Viehweg 2a, 35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Tel.: (0 56 36) 99 328-0 Fax: (0 56 36) 99 328-88
www.kamm-karosseriebau.de



Die letzten Vorbereitungen haben die Helfer gestern abgeschlossen. Die umgebaute Bühne findet ihren Platz an der Nordwestseite, der neue Thekenraum (hinten) wartet auf die ersten Besucher. Ob alles funktioniert, haben die Schützen bereits in einer „Generalprobe“ ausprobiert – und für gut befunden. Fotos: Dennis Schmidt

BRÜTZEL TRANSPORTE

CONTAINERDIENST
BAUSCHUTT- UND ABFALL-ENTSORGUNG
BAUSTOFFE
PFLANZERDE
RINDENMULCH
HOLZBRENNSTOFFE

Karl Brützel
Sachsenberger Straße 35
35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Telefon (0 56 36) 9 90 70
Telefax (0 56 36) 9 90 72
Mobil (01 72) 7 89 66 11

Herzlichen Dank allen Helfern!

MEISTERBETRIEB SEIT 1986 WILLI REIPS

Elektro-Sanitär-Heizung
Haustechnik – Installation
Solar- und Pelletsanlagen

Immighäuser Straße 15
35104 Lfs-Goddelsheim
Telefon (0 56 36) 3 39

Wir sorgen für frischen Wind! Hallenbe- u. -entlüftung

Ausführung der gesamten Elektroinstallation

⚡ sowie Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper ⚡

Haustechnik – Photovoltaik
Karl Grebe

Heizung Sanitär Elektro
Lichtenfels/Goddelsheim · Hillershäuser Str. 8 · ☎ (0 56 36) 2 85

◆ Heizungsinstallation
◆ Sanitärinstallation
führte aus

Ludwig Böhle

Installationen GmbH & Co. KG
Immighäuser Straße 1-5
35104 Lichtenfels-Goddelsheim
Telefon (0 56 36) 2 06

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Grosche Bauunternehmen
Hochbau-, Tiefbau-, Abbrucharbeiten

Martin Grosche
Aarmühle 1a
35104 Lichtenfels
Tel. (0 56 36) 15 98
Mobil (0176) 15 98 00 00
Fax (0 56 36) 99 36 13
e.grosche@t-online.de

LICHTENFELS

Immighausen. Der nächste **Seniorenachmittag** findet am Mittwoch ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es wird Karneval gefeiert.

Rhadern. Der **Seniorenachmittag** findet am Mittwoch ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wer abgeholt werden möchte, bitte bei Anni oder Elisabeth melden.

Sachsenberg. Die **Probe des Kirchenchores** fällt am heutigen Montag aus.



Der Goddelsheimer Männergesangsverein hatte zum fünften musikalischen Dorfabend eingeladen. Zur Eröffnung der Halle hat Sangesbruder Friedrich Hasecke eigens ein Willkommenslied gedichtet, das die Meistersänger inbrünstig vortragen.

HINTERGRUND

Ehrungen

Beim Umbau der Mehrzweckhalle zogen Albrecht Straube und Michael Binder die Fäden. Dafür erhielten sie sowie ihre Ehefrauen Birgit und Else Auszeichnungen. Albrecht Straube bekam zudem den Landesehrenbrief. Der Goddelsheimer engagiert sich seit 1987 bei der Feuerwehr, war zudem Stadtverordneter und Ortsvorsteher. 90 Prozent des Lobes gab er an die vielen Helfer zurück und freute sich über die gute Zusammenarbeit.

Informationen zum Haushalt

Vöhl. Der Vöhler Haushaltsentwurf umfasst genau 234 Seiten. Weil die unzähligen Ziffern für Laien nur schwerlich zu verstehen sind, lädt die Gemeinde heute Abend zu einer Informationsveranstaltung ein. Ab 20 Uhr wird der Haushaltsentwurf in der Vöhler Henkelhalle vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (resa)

Amoklauf verhindern

Frankenberg. Unter dem Titel „Krisenintervention und Prävention als Aufgabe der Schule“ steht am Mittwoch, 9. Februar, der nächste „pädagogische Tag“ an der Edertalschule. Um 8.30 Uhr referiert die Kriminologin Prof. Dr. Britta Bannenberg von der Gießener Universität über „Amok-Ursachen erkennen, Warnsignale verstehen, Katastrophen verhindern“.

Um 11 Uhr werden drei Seminare angeboten: Die Psycho- und Traumatherapeutin Dr. Jutta Schmid befasst sich mit dem Thema „Trauma: Was ist das? – Symptome und notwendige Hilfen“.

Über die Gesprächsführung in und nach Krisensituationen mit Einzelnen und Gruppen geht es mit dem Diplom-Psychologen Eiad Masarwa. Und Peter Kühne vom Schulamt in Fritzlar stellt das schulpädagogische Kriseninterventionsteam für Hessen vor. Der Jugendpsychiater Dr. Andreas Hees leitet am Nachmittag den Lehrgang „Suizidgefährdung – Warnsignale verstehen, welche Prävention ist möglich?“ (r)

„Dies ist ein großer Tag für die Stadt“

Goddelsheimer nehmen Halle beim musikalischen Dorfabend in Besitz · Ehrenbrief für Albrecht Straube

Musik in allen möglichen Facetten und Lob für die fleißigen Helfer standen am Samstagabend im Mittelpunkt der Übergabe der Goddelsheimer Mehrzweckhalle. Die Akustik und die neuen Räume stimmten die Anwesenden froh und vergnügt.

VON DENNIS SCHMIDT

Lichtenfels-Goddelsheim. Rund 600 Zuhörer machten sich ein Bild vom Abschluss der Arbeiten. Nur der Hallenboden erinnerte während der zweieinhalbstündigen Veranstaltung noch an den Ausgangszustand. Auf der neuen Bühne gaben die

sieben Musikgruppen aus dem Ort einen Einblick in ihr Können. Eingeladen hatte der Männergesangsverein. Vorsitzender Friedrich Göge freute sich über das „schöne bemerkenswerte Outfit“, für das auch die Damen des Ortes mit ihrer Dekoration gesorgt hatten.

Für Albrecht Straube und Michael Binder endeten am Wochenende elf Monate Dauereinsatz. Die beiden engagierten Goddelsheimer hatten die Eigenleistung im Ort koordiniert – und erhielten im Rahmen des Dorfabends Lob, Anerkennung und Urkunden (siehe Hintergrund).

„Auch in finanziell schwierigen Zeiten können Träume wahr werden“, war Ortsvorsteher Friedrich Schüttler erleichtert. Die Zusammenarbeit mit allen Partnern sei reibungslos

verlaufen. Sein Dank ging auch an die 324 Helfer, die 8300 Stunden Eigenleistung erbrachten (wir berichteten).

„Dies ist ein großer Tag für die Stadt“, fand Bürgermeister Uwe Steuber. Die Halle sei nun fit für die kommenden 30 Jahre, „schließlich sollen die Song Kids hier einmal Silberhochzeit feiern.“ Dass sich der Nachwuchs aktiv im musikalischen Vereinsleben einbringt, zeigten die Song Kids und die Young Voices. Leiterin Claudia Vach hatte mit den kleinen Sängern „bärenstarke“ Nummern eingeübt und empfahl, „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ – und das sogar zweistimmig.

Darbietungen gab es ebenfalls von der Gitarrengruppe („Freunde“, „Siyahamba“), der Jugendmusikgruppe samt Akkordeons („In der Weinschän-



Donnernden Applaus gab es für Albrecht Straube (l., mit Ehefrau Birgit) und Michael Binder (r., mit Ehefrau Else). Bürgermeister Uwe Steuber und Ortsvorsteher Friedrich Schüttler überreichten Präsente als Anerkennung für ihren Einsatz.

ke, „Mamma Mia“) und des Posaunenchores („Come and go“, „Good morning starshine“). Mit ihren Stimmen wussten die Mitglieder des Frauenchores („Barbara Ann“) ebenso wie die Meistersänger der Liedertafel („Spa-

nish Ladies“, „Ein Jäger längs dem Weiher ging“) zu überzeugen.

An die Wiedereröffnung der Mehrzweckhalle schloss sich eine ausgelassene Feier bis in die frühen Morgenstunden an.



Der Nachwuchs ist mit den Song Kids (unser Bild) und den Young Voices gut aufgestellt.



Proppenvoll: Etwa 600 Besucher verfolgten den Verlauf des musikalischen Dorfabends und bestaunten das Ergebnis der Umbauarbeiten. Fotos: Dennis Schmidt

Aus der PENNY-Pflanzenwelt

- Orchideengesteck* Mit 2 Blüten, verschiedene Farben, im 10,5-cm-Topf. Stück 2.99
- Keramikschale oder Zinkgießkanne* Bepflanz, dekoriert in versch. Farben, je Stück 3.99
- Korbtasche* Bepflanz, Stück 4.99
- Holzgefäß mit Zaun* Bepflanz, Stück 5.99

% Frische & Qualität

Endivien-Salat Italien, Kl. I Stück 30% BILLIGER 0.69	Mischsalat Aus dem Kühlregal 200-g-Beutel 100 g = 0.40 11% BILLIGER 0.79	Blutorangen Italien, Sorten: Tarocco oder Moro, Kl. I 1-kg-Netz 46% BILLIGER 0.69
Suppenfleisch vom Rind Ohne Knochen 500 g 1 kg = 5.18 18% BILLIGER 2.59	Halbes Hähnchen* In einer Alu-Backschale, frisch 600 g 1 kg = 3.06 1.84 Nur für kurze Zeit!	SAROTTI Schokolade* Verschiedene Sorten MOCCA SAHNE EDEL NOUGAT Vollmilch-Schokolade 100-g-Tafel 0.49 Nur für kurze Zeit!
MÜLLER Reine Butter-milch die Kleine* Max. 1% Fett 10 x 200-g-Packung 1 kg = 1.00 1.99 Nur für kurze Zeit!	6 + 2 gratis! ACTIVIA 8 x 115-g-Packung 1 kg = 2.41 2.22 Nur für kurze Zeit!	PUNICA Mehrfruchtgetränk Verschiedene Sorten Pfandfrei! 1,5 Liter! 1,5-Liter-PET-FL. 1 Liter = 0.63 40% BILLIGER 0.95

Nur für kurze Zeit!

Empfohlen von TV-Star Isabel Edvardsson!

Der richtige „Dreh“ für Ihre Bauchmuskeln!

AB Track Bauchmuskeltreiner*

- Trainieren Sie gleichzeitig die oberen, mittleren, unteren und seitlichen Bauchmuskeln
- Innovative Drehbewegungen mit Unterstützung der Schwerkraft
- Zusammenklappbar

119,-
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 199,-
SIE SPAREN: ÜBER 80,-

*Begrenzte Vorratsmenge! Dieser Artikel kann bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, wenden Sie sich bitte an unseren Filialleiter. Hilfe erhalten Sie auch über unsere Hotline: 0180-333 1010 (9 ct./Min., inkl. 19% MwSt., aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder per e-mail: info@pennyservice.de. Die nächste Filiale finden Sie im Internet unter www.penny.de oder schreiben Sie an PENNY-Markt GmbH, 50603 Köln.